



Monatsbericht

der Bandwacht des DARC für Mai 2010

Der nachfolgende stark gekürzte Monatsbericht wurde vom Leiter der Bandwacht, Ulrich Bihlmayer DJ9KR, zusammengetragen und aufbereitet. Er beruht zu einem Großteil auf eigenen Beobachtungen und auf Meldungen von Wolf Hadel DK2OM. Bitte schauen Sie nach „Newsletter 2010“ auf dem linken Teile der Homepage. Dort finden Sie die sehr ausführliche Liste für den Monat Mai 2010.

Das Treffen der Bandwacht auf der Ham-Radio in Friedrichshafen steht unter dem Motto „40 Jahre DARC-Bandwacht“. Wir laden herzlich ein zu unseren Vorträgen am Samstag, den 26. Juni um 10.00 Uhr im Saal „Schweiz“ auf dem Messegelände
Uli DJ9KR und Wolf DK2OM

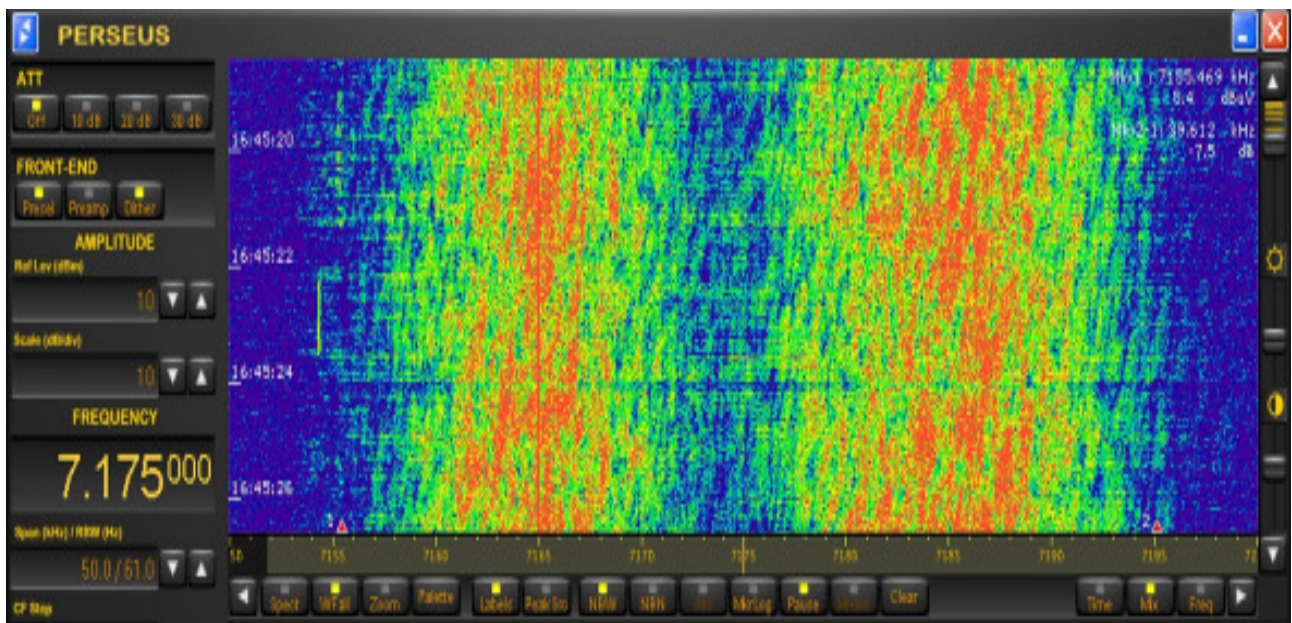
DIE	SCHLIMMSTEN	STÖRER	DES	MONATS	MAI	2010
	7000	US Army Airforce Bodenstation Iraq, FSK8-ALE				USA / IRQ
	7054	Fernschreiber 50 Bd, russisches Militär, Standort Moskau				RUS
	7088	Fernschreiber 75Bd, russische Navy, Arabisches Meer und Mittelmeer				RUS
	7100 - 7200	viele Rundfunksender, die diesen Bereich nicht verlassen haben				XXX
	7122	Fernschreiber 50 Bd, RUS Navy Kaliningrad und Murmansk				RUS
	7140	IM von Radio Vatikan, beteiligt 7250 und 7360 kHz, 1800 – 1840				CVA
	7165, 7175	Die äthiopische Regierung stört R.Eritrea durch Weißes Rauschen				ETH
	7185	PSK2, AT-3004-D, Standort Kaliningrad				RUS
	10...,14..., 18..., 21...	Britisches Überhorizonradar Zypern, sehr störend				CYP
	14054	PSK2-AT3004D, russische Marinebasis Sevastopol				UKR/ RUS
	14350	Russian OTH-Radar, type „ABM2“, 50 pps, 10 kHz breit				RUS
	21...	Turkish OTH-Radar, 50 pps, 20 kHz breit				TUR
	24950-25050	CODAR-HF-Radar, Standort Lagune vor Venedig				I

80-m-Band (3500 – 3800 kHz)

In der Region 1 ist das 80-m-Band mit dem Festen und dem Mobilfunkdienst geteilt. Rundfunksender sind im 80-m-Band nicht erlaubt.

40-m-Band – (7000 – 7200 kHz) – Rundfunksender hörbar vor allem in den frühen Morgen-, Abend- und Nachtstunden. Tagsüber ist nichts zu hören, da die Tagesdämpfung dies unmöglich macht

6999	spanischer Fischereifunk, SSB-USB, Splatter ins Amateurband hinein, E
7000	amateurfunkähnlicher Funkverkehr, SSB-LSB und USB, häufig Italiener mit Afu-Calls, I
7000, 7040,5	DK0ESD, ALE, nur zur Information, D
7000	PSK2, AT-3004-D, Standort Russlands ferner Osten, RUS
7001	PSK4, AT-3104-D, Standort nordöstlich von Kiev, UKR
7010	MUX FSK8, ALE, NC3A-Network, GRC
7014	FSK8, ALE, Innenministerium Nigeria (Polizei), NIG
7022	MUX AT-3004-D, russisches Schiff Nähe Riga, RUS
7039	Ein-Buchstaben-Baken in CW aus Russland und der Ukraine, RUS / UKR
7054	FS 50 Bd, russisches Militär, Moskau, RUS
7062	FS 75 Bd, russisches Militär, St. Petersburg, RUS
7089,9	Wetterkarte des Mittelmeeres, FAX IOC-576, 60 U / min, Sevastopol, UKR
7091,5	FS 40,5 Bd, System FROST-1, Standort Cherkassy, UKR
7100 – 7200	viele Rundfunksender, die diesen Bereich noch nicht verlassen haben. Eine ausführliche Liste finden Sie im Februar-Bericht der Bandwacht.
7102	DK0ESD, ALE, nur zur Information, D
7102	IK2YXT, ALE, nur zur Information, I
7102	MUX AT-3004-D, Gebiet Omsk, RUS
7105	IM-Produkt RTV Tunesien, auch im April noch hörbar, TUN
7114	MUX PSK2, Kaliningrad, RUS
7122	FS 50 Bd, russisches Militär, Standort Kaliningrad, RUS
7165, 7175, 7185	Störsender aus Äthiopien, stört Stimme der Breiten Massen aus ERI, ETH
7188	FS 75 Bd, russisches Militär, Standort Kaliningrad, RUS



Die äthiopische Regierung setzt mehrere Sender von Radio Äthiopien ein, die mit breitbandigem „Weißen Rauschen“ im Bereich 7100 – 7200 kHz den Sender „Stimme der Breiten Massen“ aus Eritrea stören. Das Bild zeigt zwei Störsignale auf 7165 und 7185 kHz. Bei 7165 kHz sieht man sogar den Träger der „Stimme der Breiten Massen“ als roten Strich.

Aufnahme: HB9CET (Peter) mit Perseus

30-m-Band (10100 – 10150 kHz) – nicht exklusiv für den Amateurfunkdienst!

- 10101 Piraten aus Marokko, Spanien und der Türkei, SSB-USB
- 10118 Männerstimme buchstabiert Zahlen
- 10125 spanische und marokkanische Fischer, E / MRC
- 10125,9 Männerstimmen, englische Sprache, von 10131,5
- 10125 italienische Fischerboote, I
- 10130 Piraten, spanische und arabische Sprache, Fischerei?
- 10131,5 Männerstimmen, englische Sprache, nach 10125,9
- 10135 spanische und marokkanische Fischer, MRC
- 10142 Männerstimme, spanische Sprache, E
- 10140, 10150 *) Überhorizontradar der Briten auf Zypern, G / CYP**
- 10150 Rundfunksender, 2 Programme gleichzeitig, ein Programm ist in spanischer Sprache, IM?

20-m-Band (14000 - 14350 kHz)

- 14000, 14015 *) Überhorizontradar der Briten auf Zypern, G / CYP**
- 14000 Funkverkehr in spanischer und arabischer Sprache, vermutlich aus Spanien und Marokko
- 14002 spanische Fischerboote im Atlantik, die Kanarischen Inseln werden mehrmals erwähnt, E
- 14014, 14100 spanische Fischerboote, E
- 14008 FSK 50 Bd, Standorte Moskau und Kaliningrad, RUS
- 14026 MUX PSK2, AT-3004-D, Moskau, RUS
- 14028 MUX PSK2, AT-3004-D, Kazachstan, KAZ
- 14030 MUX PSK2, AT-3004-D, Pensa, RUS
- 14100 Piraten aus Fernost und Spanien
- 14192 FSK 75, RUS Navy Kaliningrad, RUS
- 14295,1 Radio Tadjikistan, TJK, hörbar 0800 – 1100, 1300 – 1630, 3. Harmonische von 4765 kHz.
- 14300 Piraten aus Spanien, Männer- und Frauenstimmen, QSY nach 14360! - E
- 14350 *) russisches ÜH-Radar, Typ ABM-2, Standort nördlich von Moskau, RUS**

17-m-Band (18068 – 18168 kHz)

- 18120 Rundfunksender, Programm in holländischer Sprache, Radio Netherlands?, Harmonische von 6040?, HOL
- 18156,7 SITOR-A, ATU-80-Alfabet, MFA Cairo, EGY
- 18070, 18160 *) Überhorizontradar der Briten auf Zypern, 25 pps, G / CYP**

15-m-Band (21000 – 21450 kHz)

- 21000, 21065 *) Überhorizontradar der Briten aus Zypern, 20 kHz breit, G / CYP**
- 21000 MFA Sudan SDN, Sprechfunk mit der sudanesischen Botschaft im Yemen in USB
- 21001,5 Piraten in tamilischer Sprache, ebenso russische Sprache mit Vocoder-Yakhta, CLN / RUS
- 21030, 21070 Piraten aus Indonesien, 0900 – 1200 UTC und später, INS
- 21050,5 marokkanische Fischerboote, MRC
- 21100, 21200 *) Überhorizontradar der Briten auf Zypern, 50 und 25 pps, G / CYP**
- 21415 *) wie oben, G / CYP**

10-m-Band (28000 - 29700 kHz)

28000 – 28500 Unmengen illegaler Treibnetzbojen aus dem Adriatischen Meer und dem Atlantik vor der marokkanischen Küste. Die Bojen sind immer da, doch nur bei Sporadic-E zu hören: DJ9KR loggte innerhalb einer Stunde 150 Stück!

28000 – 29700 Taxis und CB-ähnlicher Funk, Mode „FM“, BLR, RUS und UKR. Die Taxis sind immer da, doch nur bei Sporadic-E zu hören. CB-ähnlicher Funk in AM aus Frankreich, Spanien, Italien und Brasilien besonders zwischen 28000 und 28305 kHz.

29684,5 und 29699,8 Serielles Modem aus dem Raum Brescia, Italienisches Militär

Alle Frequenzen in kHz, alle Zeiten in UTC. Erklärung: BC = Rundfunksender, FS = Fernschreiber, IM = Intermodulation, MUX = Multiplex, unid = unidentifiziert *) = Mittenfrequenz

Machen auch Sie bei der Bandwacht mit und melden Sie OM Ulrich Bihlmayer, DJ9KR, Bandeindringlinge, die Sie auf unseren Exklusivbändern hören. Das 80-m-Band und das 30-m-Band sind keine Exklusivbänder!

Ulrich Bihlmayer DJ9KR

Leiter der Bandwacht des DARC

Stellvertretender Leiter aller 20 Bandwachten der Region 1 der IARU

Anschrift: Eichhaldenstraße 35, 72074 Tübingen.

Wolf Hadel, DK2OM

Stellvertretender Leiter der Bandwacht des DARC

Leiter aller 20 Bandwachten in der Region 1 der IARU

Email: bandwacht@darf.de FAX: 07071 – 82419

Bitte klicken Sie auch an www.iaru-r1.org, das ist die Homepage der Region 1. Dort finden Sie das MONITORING SYSTEM (IARUMS) auf der linken Seite ganz unten.



Am 10. Juni 2010 durch Wolf Hadel, DK2OM, auf die Homepage gestellt.